

## Kleine Kinder – kleines Geld?

# Nicht mit uns!

Unter dem Motto „Kleine Kinder – kleines Geld? Nicht mit uns!“ informiert die **dbb tarifunion** gemeinsam mit den betroffenen Fachgewerkschaften die Eltern in den Einrichtungen über die Tarifverhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst. Die Aktionen kommen an. Schnell sind Eltern mit den Kolleginnen und Kollegen im Gespräch. Die Eltern sind erstaunt über die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Fachkräfte, die tagtäglich viele Stunden ihren Nachwuchs erziehen. Für die Aktionen der Erzieherinnen und Erzieher haben sie vollstes Verständnis. Oft heißt es dann sogar: „Eigentlich müssten wir diese Aktionen gemeinsam machen!“

## Worum geht es eigentlich?

Die Aktionen der **dbb tarifunion** haben in den letzten Wochen begonnen, weil klar wurde, dass die kommunalen Arbeitgeber (VKA) an den konkreten Problemen und Notwendigkeiten keinerlei Interesse zeigen. Sozial- und Erziehungsarbeit wird immer komplexer, soll aber nach dem Willen der VKA weiterhin unter Wert angeboten werden. Dabei ist allen klar, dass die Arbeit schwieriger geworden ist:

- Die Gruppen werden immer größer.
- Die individuelle Förderung wird immer anspruchsvoller, zum Beispiel bei Sprachförderung und Integration.
- Weiterbildung wird immer wichtiger, um die vorgegebenen Erziehungs- und Bildungsziele zu erreichen.



Gleiches gilt auch für Sozialpädagogen/-innen, für Sozialarbeiter/-innen, für Erzieher/-innen an Ganztagschulen, für Jugendarbeiter/-innen, für Konfliktberater/-innen und für die Arbeit in vielen anderen Berufen. Es geht darum, in der Sozial- und Erziehungsarbeit die Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Berufe zukunftsfähig zu halten. Dazu gehören neben den Einkommensbedingungen selbstverständlich auch die Arbeitsbedingungen. Physisch und psychisch arbeiten die Kolleginnen und Kollegen oftmals am Limit. Während die Arbeitgeber zum Teil sogar eine Abwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst fordern, sollten eigentlich alle „Hand in Hand“ für bessere Arbeitsbedingungen und eine bessere Bezahlung in diesem Bereich arbeiten.

## Weiter geht's!

Deshalb verhandelt die **dbb tarifunion** weiter hartnäckig mit der VKA. Damit sie am Verhandlungstisch den notwendigen Druck erzeugen kann, braucht sie jedoch die Unterstützung aus den Einrichtungen. Also: Mitmachen! Jetzt!



## Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), [www.tarifunion.dbb.de](http://www.tarifunion.dbb.de), über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

Postleitzahl/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- Tarifbeschäftigte/r
- Beamter/Beamtin
- Rentner/in
- Azubi, Schüler/in
- Anwärter/in
- Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft

Datum/Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99  
E-Mail: [tarifunion@dbb.de](mailto:tarifunion@dbb.de), Internet: [www.tarifunion.dbb.de](http://www.tarifunion.dbb.de)